LIMITED EDITION

NR 3
FEB 84
IM 25

HORST

BELFEGORE

SCHWARZE SEITE

CASSETTEN

COCTEAU TWINS

N.B.K.

BILLY BRAGG

PLATTEN

PREISRÄTSEL

VIELES MEHR

TOY DOLLS

LIMITED EDITION

DER INHALT:

SEITE
2 BILLY BRAGG
5 PREISRÄTSEL
7 BELFEGORE
8 HORST
12 TOY DOLLS
14 DIE SCHWARZE SEITE
15 ROCK'N ROLL UND HEISSE HÖSCHEN
17 COCTEAU TWINS
19 KNEIPENREPORT
20 N.B.K.
22 PLATTEN Tip
23 CASSETTEN
25 PLATTEN

DIE REDAKTION: ÖRL, TOM K, BJÖRN, SCHEUNE, ÄHRYCK, PHIL, LITTLE MARCUS, ALI, M. THÜMMERER

SPECIAL THANKS: SEBASTIAN K, MATTHIAS LANG, ROGER H, MARTIN B.

ADRESSE: B. SCHRENK 1BERLIN 27 HOLZHAUSER STR 89

ZUM THEMA SCHNULZEN:
Wenn man schon Schnulzen macht, dann sollte man es schon richtig machen. Ian McCulloch mit seiner ersten Solo-Single ohne die Bunnymen, zeigt wie man es nicht macht. Sein "September Song" ist nichts als schwülstiges Getuhe und von einer eingängigen Melodie ist ebenfalls nichts zu hören. Der Video ist ebenfalls nur albern. Anders ist da Billy McKenzie von den Associates. Ihre neue Single "Breakfast" ist eine wirklich schöne Schnulze, die ein richtig toller Ohrwurm ist. Kein blödes Gejammer, statt dessen genialer Gesang. So müssen Schnulzen sein!

SERIOUS DRINKING KOB 25.12.84
Seit langen mal wieder im Kob. Das Kob ist überfüllt mit Leuten, kleine Bühne, wie immer. Schlagzeug, Keyboard, Gitarre, Bas und 2x Gesang. Die Gruppe: relativ normales "Outfit". Die Musik ist sehr Stimmungsfördernd, hört sich an wie Madnes nur doppelt so schnell und ein wenig punkiger. Das Publikum: Pogoaktivitäten, gute Stimmung, ein dutzend Minibinden und eine abgefressene Gans (o.ä.) fliegen auf die Bühne. Auf der Bühne und im Publikum wird gesoffen, gejodelt, gedänced u.s.w. Die Luft wird immer dicker. Für die 4DM Eintritt spielen sie eigentlich viel zu lange, und es scheint ihnen sogar Spaß zu machen, zu spielen. Konzertende: Man verläßt den Laden, frische Luft, gute Laune. Mal wieder viel gute und lustige Musik von einer sympathischen Gruppe.

m. thümmerer

ACKI + TOM PRÄSENTIEREN:

Billy Bragg.

WÄHREND 12 monatiger Finsternis um BILLY BRAGG wurde Licht in das Dunkel, das ihn umhüllte, gebracht.

SEINE Mini-LP "LIFE IS A ROIT SPY" WSSPY, wurde in drei Nachmittagen (unentgeldlich) im Chappel Music Studio aufgenommen. War die bescheidene Hoffnung gelegentlich eine Kopie bei früheren Gigs zu verkaufen, so belaufen sich die Verkaufszahlen ohne den Einsatz von Werbung auf 50 000 Stück (Stand Nov. '84).

BILLY BRAGG hat keinen "experimentellen" Haarschnitt, keine Besondere Macke und keinen Video. Er hat ein paar billige (wie Billi) Gitarren, enorme Persönlichkeit, Courage, Aufrichtigkeit, ein Repertoire von ziellosen Songs und in Kürze eine silberne Schallplatte, die er seiner Mami schenken kann!!

IN EINER ZEIT, in der Popmusik (P-Musik) sich in Pompösität und Stylismus verrennt, findet B.B. (oho) mit seiner aufrichtigen, simplen Musik überall großen Anhang. Er verbindet Rock'n Roll, Folk und Punk (ööh) Einflüsse zu einem neuen, eigenen Stil. Seine scharfen und intelligenten Texte, und die denkwürdigen (!) Melodien lassen manche Leute an Elvis Costello denken, aber BILLY ist weder ein Costello-Verschnitt, noch der 900-ste Bob Dylan-Nachahmer. BiLLY BRAGG ist der neue BILLY BRAGG. Selbst Paul Weller (von Loreal?) stimmt da zu!! Weller ist nur einer von vielen Rock'n Roll Kollegen, die B.B. loben. Seine britische Tour mit The Style Council wurde von zahlreichen Auftritten mit Gruppen wie The Clash, Richard Thompsen, Chuck Berry, Dave Gilmor, The Smiths, Icicle Works und Slade unterbrochen. Diese Auftritte und seine 200 Sologigs im Jahre 1983 verdeutlichen nicht nur seine Widerstandskraft, das alles durchzustehen, sondern auch seine Wendig-

keit vor unterschiedlichsten Publikum zu spielen. BiLLY treibt sich an einem Abend auf zwei Konzerten und einer TV-Show rum, um hinterher unangekündigt auf einem Festival auf dem Festland aufzutreten.

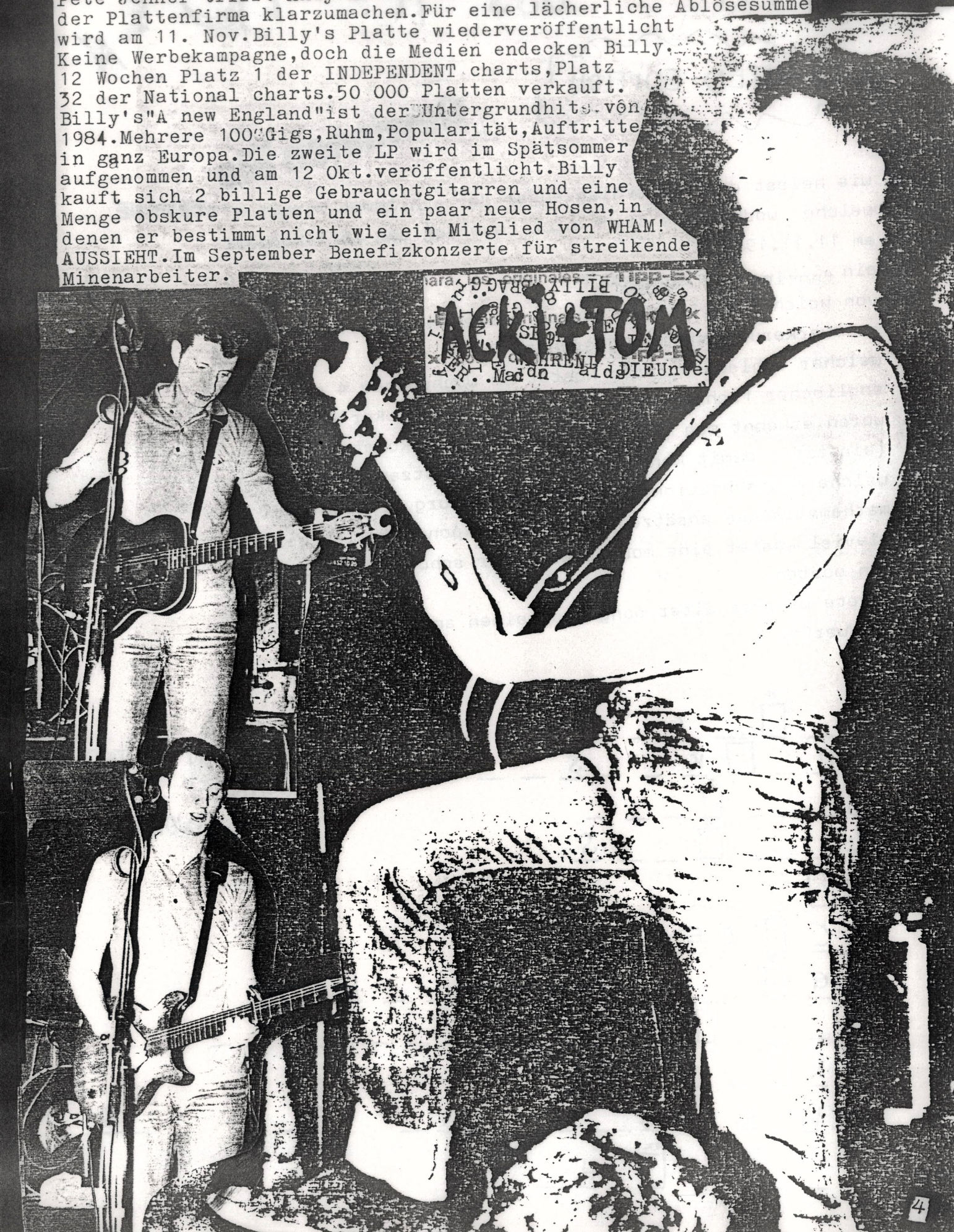
DIE ZEITEN ÄNDERNSICH. Noch vor 12 Monaten musste Billy Angst haben, sein Publikum quantitativ zu überbieten, aber sein unermüdliches Auftreten, unterstützt von der Musicpresse, verschiedenen DJ's und Fernsehauftritten, haben ihm ein großes, breites Gefolge beschert.

Trotz des Ruhms, den er durch harte Arbeit erntete, hat Billy keine Starallüren, sondern bleibt auf dem Teppich (dat stimmt, auf jeden Fall ließ er sich geduldig im Quartier Latin die Hand schütteln). Billy will keine Band formen, er besorgt sich Musiker, wenner welche braucht, dadurch ist er unabhängig, braucht auf niemanden Rücksicht nehmen, er genießt Mobilität.

FACTS AND FACES? DATES AND PLACES

1957: Billy wird am 20. Dez. in East London geboren. 1973 verläßt er die Schule und kauft sich die erste Gitarre, er jobbt als Tankwart, Bote, Plattenverkäufer und Schafhirt. 1977 gründet er die erste Punkband "RIFF RAFF", die eine Single "I wanne be a Astronaut" veröffentlicht (gesuchtes Sammlerstück). 1981 "RIFF RAFF" löst sich auf, Billy joined die Army (Falklands). 1982: Billy taucht wieder auf mit neuen Ideen, neuen Songs und neuen Jeans, seine Absicht ist ein einsamer Minnesänger zu werden. Zu Auftritten fährt er mit Bahn oder Bus. 1983 nimmt Billy an 3 Nachmittagen die Stücke für seine erste Mini-LP auf, 99% aller Plattenfirmen lehnen ab. Das Chrisma Label Utility veröffentlicht die Scheibe am 1. Juli, mäßiges Echo von der Presse (die Hippies vom Tip halten ihn immernoch für "sträflich überbewertet"), John Peel sessions. Chrisma wird an Virgin verkauft, wo wenig Interesse gezeigt wird, währenddessen zeigt Go-discs großes

Interesse.Go-discs will Billy nicht dazu anhalten eine Band zu gründen,oder Picture Discs zu veröffentlichen.Billy's Manager Pete Jenner trifft Andy Macdonalds vonGo-Discs um den Wechsel der Plattenfirma klarzumachen.Für eine lächerliche Ablösesumme wird am 11. Nov.Billy's Platte wiederveröffentlicht Keine Werbekampagne,doch die Medien endecken Billy. 12 Wochen Platz 1 der INDEPENDENT charts,Platz 32 der National charts.50 000 Platten verkauft. Billy's"A new England"ist der Untergrundhits von 1984.Mehrere 100Gigs,Ruhm,Popularität,Auftritte in ganz Europa.Die zweite LP wird im Spätsommer aufgenommen und am 12 Okt.veröffentlicht.Billy kauft sich 2 billige Gebrauchtgitarren und eine Menge obskure Platten und ein paar neue Hosen,in denen er bestimmt nicht wie ein Mitglied von WHAM! AUSSIEHT.Im September Benefizkonzerte für streikende Minenarbeiter.



PREISAUSSCHREIBEN

IM LIMITED EDITION

Gewinnen Sie

1. wie heisst der ex- schlagzeuger der schlimmen finger ? VORNAME
2. welche wodkamarke trank nick cave auf dem loft-konzert am 11.11.1984 ?
3. ein fanzine aus spandau ?
4. von welcher englischen gruppe wurde in deutschland ein heimwerkerunternehmen gegründet ?
5. welcher schlechte laden kostet am wochenende 4 dm eintritt ?
6. englischer fachausdruck für schuhe mit dicker kreppsohle ?
7. woran erkennt man , dass blixa vom land kommt ? (ein tip : damit kann er in berlins pfützen rumhopsen)
8. welche deutschnationale band aus hamburg arbeitet, bei mathematischen ansätzen, mit einer exponentiellen variablen ?
9. wieviel kostet eine monatsmarke für schwerbeschädigte ? (in worten)
10. grete weisers alter song über einen anarchistischen erdwerfer ?

1. _ [1] _ C _ _
2. M _ [2] K _ _ S _ _ J _
3. _ _ _ [3] _ _ _
4. _ _ [4] _ _ S
5. [5] _ _ _ _ _ _ _ _
6. C [6] E E _ _ _ _
7. G [7] _ _ _ S _ _ _ _ _ L
8. _ _ _ [8] _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ [9] _ _
9. N [10] _ _ _ S
10. W _ R S _ _ [11] _ _ S S _ D _ _ _ A

_ _ _ [12] _ H _ ?

„KÄSTCHEN HINTEREINANDER ERGEBEN LÖSUNGSWORT !

der Preis

einen abend mit SEBASTIAN + MARCUS . auf wunsch auch ohne freundinnen. bei mädchen bleiben sie natürlich zu hause.(also strengt euch an,ihr mädchen) nach dem essen event. spaziergang im dunklen lietzenseepark mit spirituosen sitzung und falls erwunscht ...naja ihr wisst schon ...

LÖSUNGSWORT AN:
EINSENDESCHLUSS 13. März 1985

Marcus Wesche
bei Rehfeld
Titiseestr. 19
1000 Berlin 28

that's all:

' DER BÖSE BUBE EUGEN ' Mini LP
JA! Sie ist da und sie ist **geil,** die **6Track Mini LP** der **SCHWEIZER** Gruppe. Das Konzert im **NOX** war nicht geplant und die Jungs hatten nicht ihren besten Tag aber das hier überzeugt. Der Hit ist Wohl **"Leichenwagen"**, errinert Zwar ein bischen an Tote Hosen aber wen stört das? **"Mädchenheld"** ist das Hoffnungslied für alle Singles **(seufz).** Und dann das alles und mehr für **10DM** incl.Texte, Porto also: Einmal nicht ins LT oder Suff, greift in Mamas Portemonai und schreibt an **Stephan Ramming SCHWEIZ Stofflerstr.14 8240Thayngen..**

DESASTER AERIA+DIE SCHLIMMEN FINGER
Die **Single** kommt bald bei **Vinyl Boogie** (Nähe Winterfeldplatz) raus. **Los hin nachfragen** und **Dampf** machen!!!!!!!

Die **'Dolby or not Dolby'** Produktion gibt bekannt: Im Frühjahr gibts nen **Cassetten Sampler mit** Dreidimensional, Schlimme Finger, Böse B. Eugen, Desaster Aeria, Crapscrapers, Marktplotz u.a. WER GUT IS und noch rauf will: Kontakt **R. Haß In 1Berlin51 Pannwitzstraße68.** Schnell!

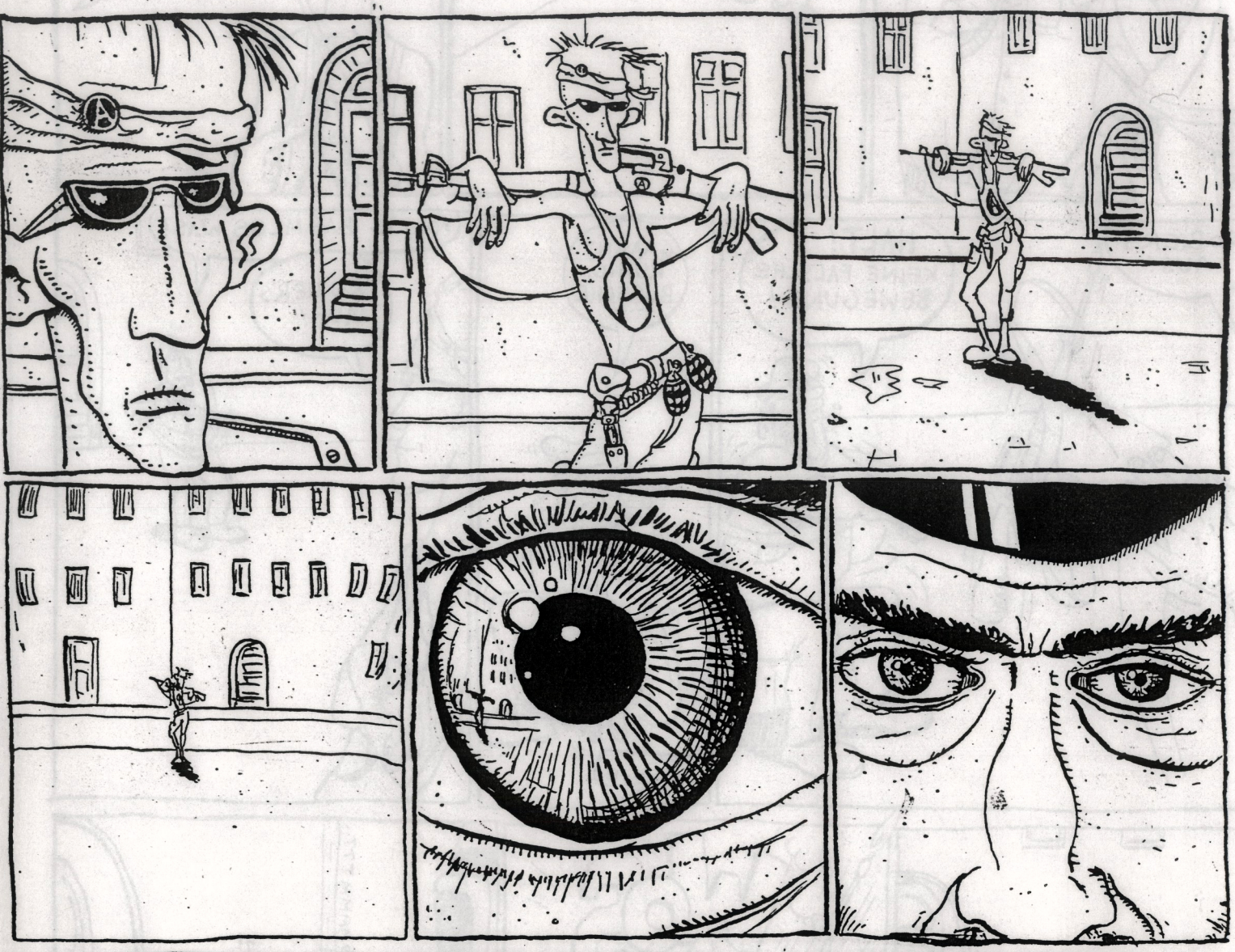
DAS INTERVIEW: Heute "roger von den Schlimmen Fingern"
H: hallo roger **R:** hallo horst
H: warum trommelt marcus nicht mehr bei euch?
R: weil er endlich ne freundin gefunden hat die kleiner ist als er.
DAS NÄCHSTEMAL: "warum steht THOMAS nur auf blonde mädchen?"

BELFEGORE

Als ich am 24.1. ins Loft ging hatte ich keine Ahnung was mich dort eigentlich erwarten würde. Die gruppe war mir zwar vom Namen her bekannt, hatte auch mal flüchtig was im Radio gehört aber so ein richtiges Bild wollich mir also an jenem Abend machen.
Über die Band selber ließe sich vorab noch sagen, daß sie'83 gegründet wurde. Ihr Kopf ist Clauss Meikel ehemaliges Mitglied des KFC, jener Band, die jederzeit bereit war sich und andere der Lächerlichkeit preißzugeben. Er bildet mit Gesang und Gitarre den Rumpf und wird ergänzt durch Raoul Walton-Bass und Charly Terstappen- Schlagzeug.
Produziert werden Belfegore von Conny Plank, der auch schon Killing Joke unter seinen Fittichen hatte.
Mit diesen Vorinformationen und mit einem kühlen Bier in der Hand wartete ich also auf den Gig. Durch vorzeitiges abschalten der Saalbeleuchtung, wurde, dem sich etwas schüchtern an der Seite rumdrückenden Publikum, zu verstehen gegeben sich allmählich vor der Bühne zu versammeln. Etwas später ging es dann los.
Ein düsteres synthie-lastiges Stück eröffnete die Vorstellung und ließ Musik á lá Danse Society erwarten. Aber weit gefehlt, rockige Klänge beherrschten von nun an den Sound. Der Gesang von Meikel(Katzengreiß) Clauss hätte einem Stiv Bators zur Ehre gereicht. Der Bass von Raoul Walton setzte ebenfalls angenehme Akzente und das Schlag zeug von Charly Terstappen ging gut ab.
Der Sound insgesammt erinnerte entfernt an Play Dead oder Killing Joke, war auf jeden Fall stark rockorientiert und wußte zu gefallen.
Was der Band fehlt sind ein oder zwei richtig eingängige Fetzer. Denn so gut der Sound auch rüber kam, so wenig habe ich mir einen Song eingeprägt. Einzige Ausnahme war die Zugabe: "The Man Who Has No Idea" in der sich die Band mal ordentlich ausspinnen konnte. Ansonsten blieb nach dem Gig der Eindruck, daß Belfegore eine Band sind, die nicht nur die meißten deutschen Bands abhängt, sondern auch den Vergleich mit englischen Gruppen nicht zu scheuen braucht.
Was ihnen zum großen Durchbruch noch fehlt ist ein richtiger Ohrwurm, der noch mehr Leute auf die Band aufmerksam macht.
Ich werde mir zur Fortbbldung in Sachen Belfegore jedenfalls ihre gleichnamige Lp reinziehen.

b.s.

STREETFIGHTER BLUES

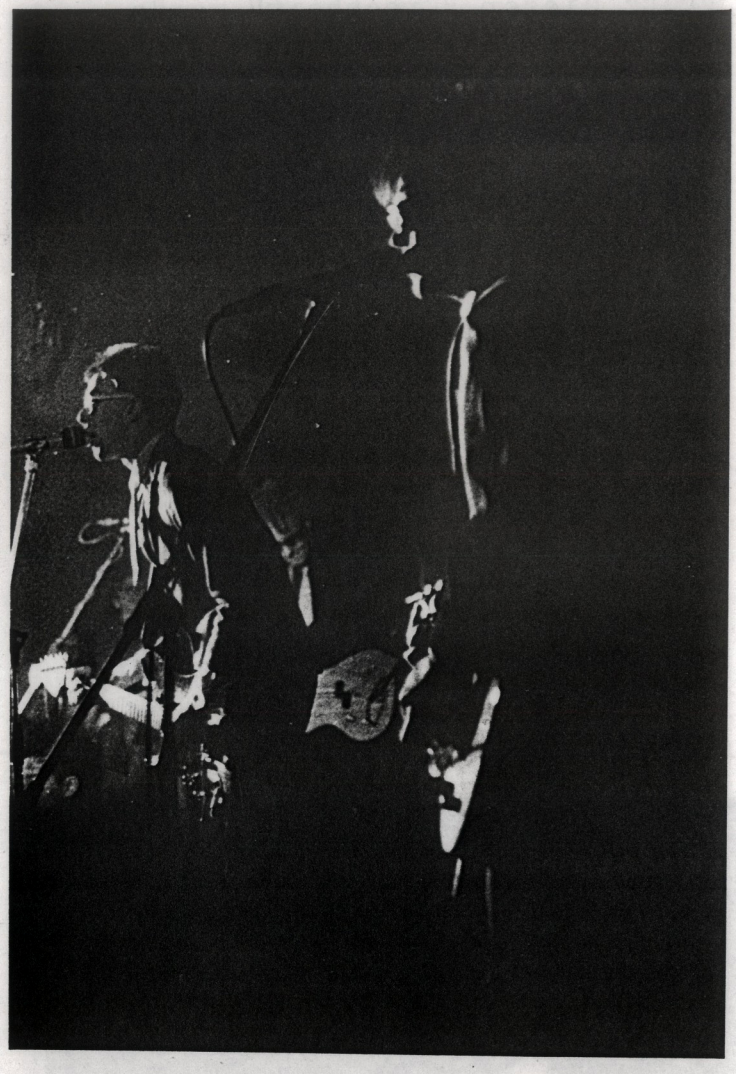


HM?
FRANKENSTEIN?
BISTN SPASSVOGEL, WAS? WAF-FEN-SCHEIN! FÜR DIESES MORDGERÄT DA BRAUCHST DU EINEN WAFFENSCHEIN!
ANNABELLA?
AH, SIE SPRECHEN VON ANNABELLA! HAHA, KEINE SORGE, MARSHALL, IST GANZ HARMLOS DIE KLEINE ...
AT TRAPPE MEINST DU? SIEHT MIR ABER NICHT SO AUS ...
ROBIERS AUS!
HALT! KEINE FALSCHE BEWEGUNG!
GAAANZ RUHIG, BURSCHE ...
VÖLLIG HARMLOS, WAS?
PROBIER'S AUS!
WOSCH
SSSSSSMMMTTT..
?!

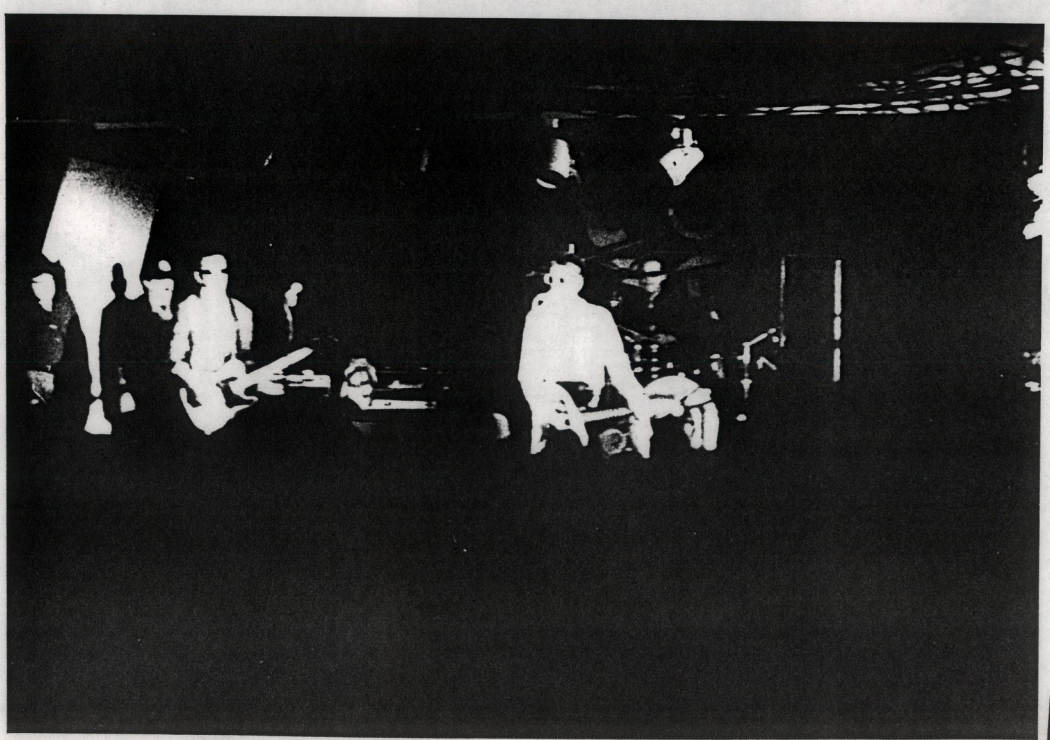
SAG MAL, BÜRSCHCHEN ...
RATZ

NEIN!
DANG
NA GUT, ALTER JUNGE, SPASS BEISEITE, HIER IST MEIN WAFFENSCHEIN
ND

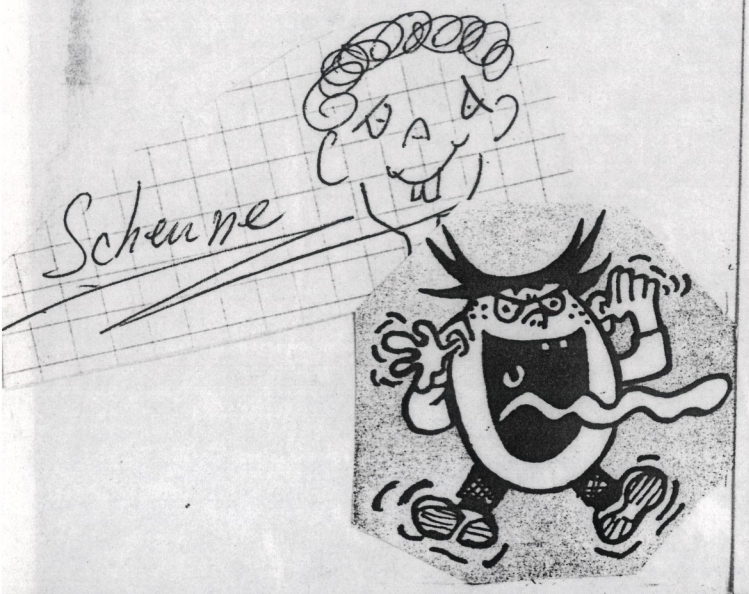
TOY DOLLS

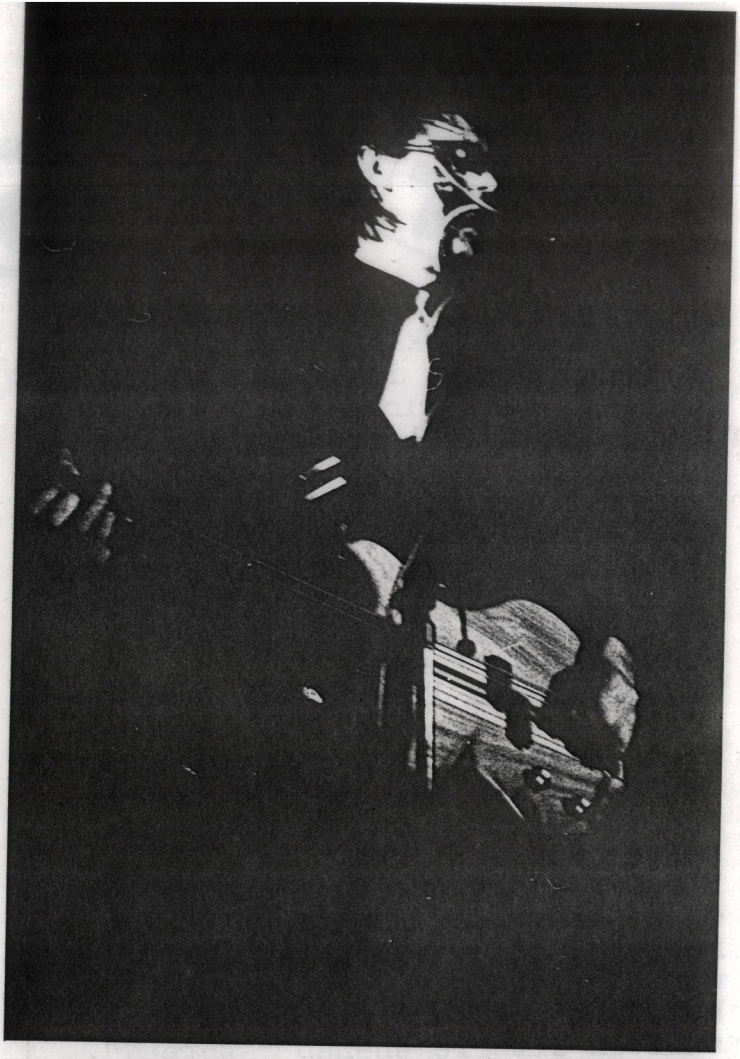


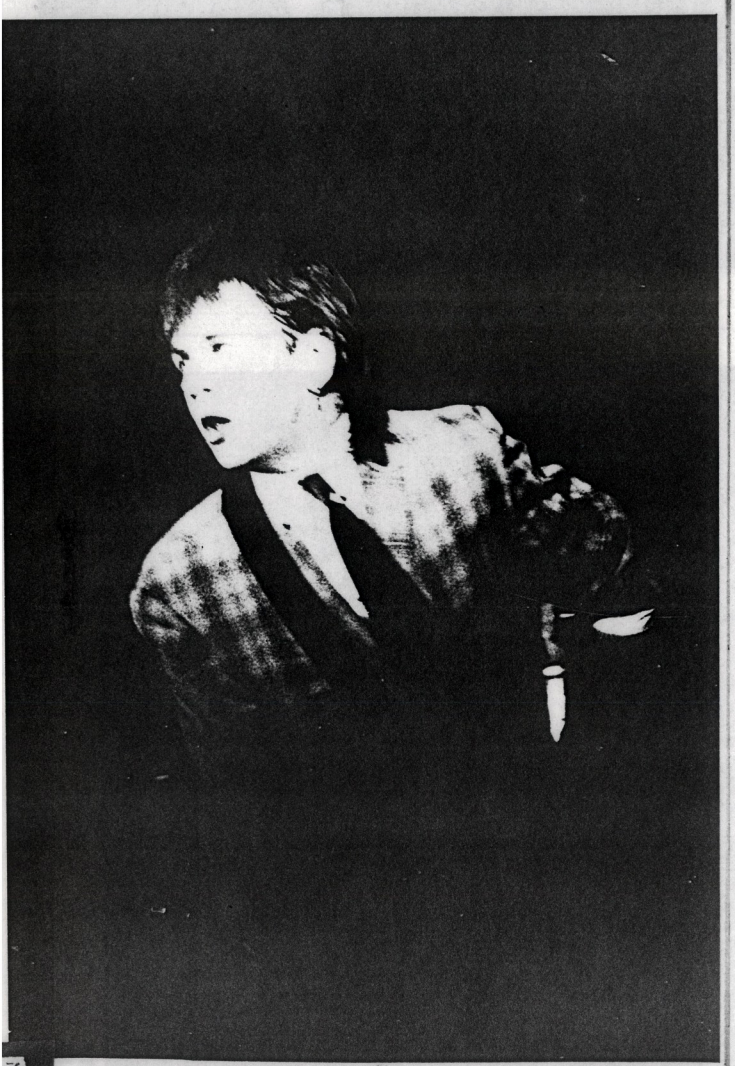
Nach ihrem erstklassigen Auftritt im März '84 mit dem genialen Vorprogramm von Suurbier & Co zahlte ich auch diesmal in,feuriger Erwartung,die DM 12,- Eintritt.Nach dem Anstehen in der Kälte und dem üblichen Filzen an der Kasse war ich froh im Warmen zu sein,und freute mich darauf,bei einem guten Pogo mal wieder so richtig ins Schwitzen zu kommen.
Die Toy Dolls legten dann auch gleich voll los,aber mit Pogo war nich' viel.Nur so'n Rumgeschubbse der wenig bis garnicht Behaarten, und die wollten andere nicht dabei haben.
Ein Blick auf die Bühne zeigte es dann sofort,der Sänger hatte immer noch nicht zugenommen,dafür war aber ein zweiter Gitarrist dabei.Doch ich fand den Sound der zweiten Gitarre ebenso "störend", wie die dauernden Hinweise:"This is from our new album".
Die "alten"Stücke,mit überwegend nur einer Gitarre gespielt,erzeugten dann bei mir ein wesentlich stärkeres Knie-Zucken.
Doch bevor aus dem Zucken mehr werden konnte,verschwanden die Püppchen von der Bühne.Es erfolgte zwar noch die obligatorische Zugabe,aber dann waren sie entgül-

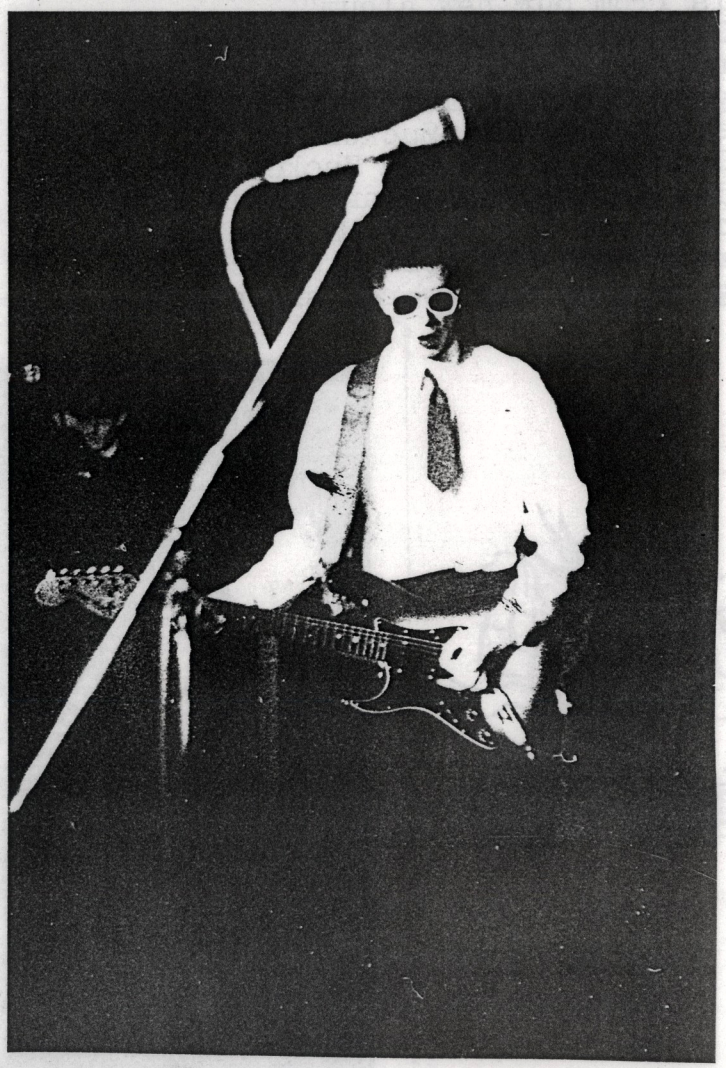


tig verschwunden.
Für 12,-DM hatte man reichlich zu wenig geboten,und wenn man sich vornimmt kürzer als eine Stunde zu spielen,sollte man sich wenigstens eine Vorgruppe besorgen.Berliner Bands gibt es ja genug.
Trotz dieser "Frechheit" werde ich auch das nächste Konzert der Toy Dolls nicht versäumen,in der Hoffnung,daß sie dann nicht von ihrem alten Ruhm zehren werden.









Aus dem Ressort: "Stars unter sich" (im Warzten Sinne des Wortes)
-erzählt heute die Schwatze Seite

designed by A.ÖHL

Es lebe der Querflöten-KULT!!

„Tülütüt"

vom insidigen partygänger

Die Andeutung der jungen Dame auf der Cocktail-party hatte mich ganz verwirrt. Meine Olive vom Baluduwai-Cocktail fiel mir deshalb auch genau nicht in ihren Ausschnitt, ein übler, wie mein Großvater bei solchen Anlässen zu sagen pflegte. Sie schrie auch sogleich auf, ob entzückt oder nicht kann ich heute nicht mehr deuten, aber der Griff in ihr Dekolleté war ihr dann wohl doch zuviel des guten, denn sie beorderte den Kellner, mir eine Olive aus dem Glas neben dem Kamin zu geben. Die anderen Partygäste hatten sich wieder ihren Gesprächspartnern zugewandt oder auch nicht, denn nun lachte weiter hinten, etwa unter dem großen Kronleuchter des Jugendstilhauses, eine etwas dickliche Person in gackerndem Ton los, was die Aufmerksamkeit mehr oder minder auf sie lenkte. Mann oder Frau?? Das war hier mal wieder die Frage, die sich einige stellten. Ich kannte ihn schon von vorangegangenen Parties bei Fritz. Ein Transvestit wie er in keinem Buche noch nicht einmal schon gar nicht. Voll fett die Sau, mit dicken Tränensäcken unter den blassen Augen, deren Pupillen von allen möglichen Pillen dick und groß waren. Überhaupt war alles dick. Die Silikonindustrie hatte mit diesem Typen, der übrigens Claretta hieß, ihren wahren Aufschwung gehabt.

Fritz machte diese Party, wie er dutzende von Parties vorher schon gemacht hatte. Einige Leute aus der Industrie, vom Film, aus der Politik und vom Bordstein. Dazu dieser oder jener Schriftsteller. Also eine gesunde Mischung aus Langeweile und Kultur. Übelgenommen hatte ich es Fritz nie, daß er mich zu jeder Party einlud. Schließlich bekam ich als einziger den richtigen Johnny+Budweiser, während die anderen an ihren labbrigen Cocktails sabberten. Nur ab und zu wie an diesem Abend trank ich einen Cock. Aber mit was drinne, sonst knallt einem die Birne nicht die Bohne und diese Parties konnte man nur mit Nebel im Vakuum oder umgekehrt überleben.
Keiner wußte, woher Fritz sein ganzes Geld hatte für Parties, Autos und Frauen.
Nur ich und es wäre hohnig, euch das auch noch auf die Nase zu binden.

hier nur noch das rezept für den baluduwaicok:

- 1/4 frischgemolkene Kokosmilch (pH-Wert 5!)
- 1/4 gefrorenes Taubeneierdotter
- 1/4 dreiundzwanzigjahre alten Jim Beam
- 1/4 Milchpulver (Nesquicks Himbeergeschmack).

Alles zusammen macht 4 Viertel. Rein damit in die nächste Mulinette, mixen und dann in ein Cognacglas. Nun fehlt nur noch die frittierte Olive, der Strohhalm (echtes Stroh und nicht die geklaute Plastikscheiße von Mac). Zur Schmückung des Glases wird ein Froschschenkel empfohlen.

Grüße an meine Oma, die mich zu

so dunkel wie möglich kopieren (wegen Fotos)

ROCK'N'ROLL UND HEISSE HÖSCHEN

insane,(in'sein) wahnsinnig,verrückt
insanity,(leider keine lautschrift im buch) wahnsinn
naja,und da war auf einmal das nox,insanity,die schlimmen
finger und der eröffnungsabend.
das nox heisst jetzt venue,geht man nach dem frz. wörterbuch
so heisst das ankunft und schön gewachsen,
die engländer wollen lieber in die richtung von schauplatz
oder treffpunkt,
nun gut,es war also immer noch kalt in berlin,am 11.1.1985
es gab bowle und sonst so das was man an musik geboten
bekommt,
insanity war die erste band die spielen sollte,da die umbauten
und anschluss des dj's bis zur eröffnung dauerten,mussten
sie soundchek(it 's german) vor puplikum veranstalten.
das machte schon einen schlechten eindruck,das bezieht sich
auf den klanglichen sowie überhaupt eindruck,
die organisation schien zu kippen,aber nur schien,
der soundchek jagte viele leute vor die tür,die aber nach
und nach wieder den kopf durch die tür steckten,
um o.45 ging es ungefähr los.
die gruppe selber besteht aus 4 mitgliedern,
bass:einwandfrei am besten(spielerisch und menschlich)
schlagzeug:man merkte pogo-ursprung nicht erst bei
der zugabe(ufta,ufta),schlechte geschwindigkeitswechsel,
takt halten was das? und zu guter letzt zu sehr von sich
überzeugt,dies stand in keinem verhältnis zum gebotenen.
git.:immer selber effekt,ab und zu eingängige melodien,
sonst eigentlich peter bursch nochmal durchgehen.
voc.:die sängerin hat eine gute stimme,aber liess das ganze
schulbandmassig aussehen und klingen,singt im gewohntem
engl. stil(siouxsie etc.),absolute nichts neues,
da liegt der punkt, man sollte nicht immer neues verlangen
aber wenn schon engl. bands bis auf das detail kopieren,
dann mindestens genauso gut oder besser,
jetzt noch kurz ein wort zur oben erwähnten nase-hoch-aktion
von git,voc,schlagzeug.

Ronnies ägyptische Bühnenkulisse fiel noch gruseliger aus, als die von Iron Maiden. (Bild)

v.l.n.r.:
Simon Lee Horror,
Sam Burial Gamber,
(im Hintergrund)
Dead Beat Grizzle und
Ed Tombstone

da wir als zweite spielten, haben wir auch mitbekommen
wie der git. und schlagzeuger abfahren, also nase hoch
wer seid ihr den?(wenn blicke töten könnten).
ich schätze, die sahen uns als konkurrenz an, wat natürlich
absolut blödsinn ist, die schlimmen finger spielen so gut
sie können, wir haben keinen anspruch, wem's nicht gefällt,
is doch ok. zum thema star und so, selbst wenn man ne'
erfolgreiche bänd macht, ist das noch lange kein grund
so abzufahren. ein schlechter musiker mit einer solchen
krankheit ist eben keiner(das dazu).
der sound war teilweise sehr wackelig, es war nichts
einheitliches, manchmal passte es absolute nicht zusammen.
insanity bezeichnen sich selber als new positive punk,
für mich klangen sie in richtung 1919 etc.
vielleicht noch eine anektote zum schluss:
reaktionen zum puplikum
es stand fast während des ganzen konzerts niemand vorne
die reaktion der band war: warum kommt ihr nicht?(warum kommst du nicht,
du bist langweilig und doof)
darauf puplikum:
„aufhören"(es wurde auch zugabe verlangt, ich weiss aber nicht wie er je
jetzt aussieht)
darauf band:
„wir spielen noch zwei stücke"...
puplikum war sich nicht recht einig, teeren oder federn?
nach den beiden stücken gabs dann noch eine zugabe.
hardcore"BULLENSCHWEINE"(oder so). unterm durchschnitt
der einzig nette war eben der bassist(dank für rat u. tat)
er wusste auch wie man einen bass bedient, denn zwischen
bedienen und instrument halten sind eben doch welten.
ansonsten wünsche ich noch nette stunden im übungsraum.
noch kurz erwähnt werden sollte der kurz gig der schlimmen
finger(2omin.)in lockerer atmosphäre, fans wie immer da
(wir danken euch), spielten sie ihre songs.
wäre der sound gut gewesen, hätts mehr spass gemacht,
aber der beschissene mixer, dem es egal ist, ob man sich auf
der bühne hört oder nicht, wusste dies so gut wie möglich
zu verhindern(für diese schlechte arbeit kriegt der auch noch
geld). mehr vielleicht zu schreiben wäre problematisch, denn
ich spiele ja bei den.(wir wollen sie ja nicht in den himmel
heben, obwohl es der richtige platz wäre,..is ja schon gut)
die neuesten pläne sind eine tournee durch die schweiz [redacted] und die
anfang februar erscheinende 7" mit DESASTER AREA.

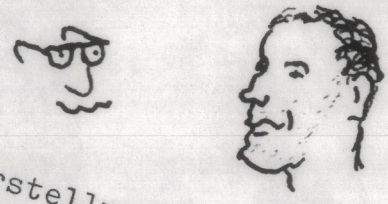
noch ein wort zum nox: die schlimmen finger wünschen euch viel
glück und immer gut gefüllten laden, wir bedanken uns an dieser
stelle für nette auftritte und "hohe" gagen,
auf das ihr überlebt, grüsse an detlef. Marcus

[redacted]

Eigentlich hatte ich vor auch ein paar kritische Anmerkungen über, die von mir sehr geschätzten Cocteau Twins zu verlieren, doch nachdem ich, kurz vor Entstehung dieses Artikels, den Bericht im Spex über die Cocteaus gelesen hatte, nahm ich mir vor eine Lanze für sie zu brechen. Wiedereinmal ist einer der Redakteure, dieser Zeitschrift des "guten" Geschmacks, in die tiefsten Niederungen des sogenannten Musikjournalismus hinabgestiegen. Bloße Verunglimpfung, ohne Witz, ewiges Geseusel um nichts wie so oft schon in dieser Zeitung.
Nein die Cocteau Twins haben besseres verdient, auch wenn sie nicht jedermans Sache sind. Der Erfolg, der sich allmählich einstellt ist jedenfalls nicht unverdient. Sie hatten es noch nie leicht und Kritiker hatten sie immer genug. Als 1982 das erste Album mit dem Titel "Garlands" erschien wurde es hierzulande überhaupt kaum wargenommen. Erst nach den beiden Maxis "Lullabies" und "Peppermint Pig" kamen sie auch hier ins Gespräch. Viele sahen in der Sängerin Elizabeth Frazer eine Art Siouxsie-Ersatz. Doch wer sich näher mit den Cocteau Twins befaßte stellte jedoch bald fest, daß die Gemeinsamkeiten doch recht oberflächlicher Natur sind. Auf jeden Fall war der Sound der Cocteau Twins von einer düsteren und difusen Schrägheit die nach und nach immer mehr in ihren Bann schlug.
Nachdem sich Elizabeth Frazer und Robin Guthrie von ihrem

alten Bassisten Will Heggie getrennt hatten machte sie erst mal zu zweit weiter und ihr Sound erfuhr eine erste große Veränderung.Ende 1983 erschien der Zweitling"Head over Heals",der wesentlich weicher und eingängiger war.Teilweise war die Stimme von E.Frazer schon zu sehr geglätet was der Platte einwenig den Reiz nahm.Insgesammt war es jedoch ein gelungenes Werk voller düster-feierlicher Melancholie. Eine ähnlich gelagerte Maxi und eine große Tournee folgten und die Fangemeinde wuchs.
Dann wurde es wieder ruhiger um die Twins,die mittlerweile wieder zu dritt waren.Anläßlich ihrer Tournee hatten sie sich wieder einen Bassisten zugelegt,Simon Raymonde ist sein Name und er verweilt bis zum heutigen Tage bei ihnen.
Im Frühling '84 dann wieder eine Maxi:"Pearly-Dewdrops'Drops".
Der Sound der Band hellt sich weiter und man löst sich immer weiter vom düsteren Image der Anfangszeit.
Im Sommer herrscht Funkstille und im Herbst erscheint die Lp von This Motal Coil,einer Gemeinschaftsproduktion vom 4AD-Musikern,an der die Cocteau Twins nicht unwesentlich beteiligt sind.Die Meinung über dieses Album ist sehr geteilt,da es Teilweise sehr unstrukturiert ist.Für mich sind das hervorragende "Not Me" und eine Hand voll wunderschöner Schnulzen allerdings Anlaß das Alben als durchaus lohnend zu bezeichnen.
Kurz darauf erscheint das dritte Album"Treasure"und überzeugt durch Helle und Frische,klarer eher verträumter Sound löst die düstere Melancholie ab und Elizabeth Frazer spielt ihre reizende Stimme voll aus.
Am 31.1. konnte man sich das alles dann live reinziehen.Als Vorgruppe spielten Wolfgang Press eine Band,die durchaus interessant wirkte aber zu viel vom Band spielte.Die Cocteau Twins brachten live annähernd Studioqualität. Elizabeth Frazer verzückte das Publikum mit warer Gesangsakrobatik,wurde leider manchmal von der Musik übertönt.Die gespielten Stücke waren alle relativ neu. Alles in allem war es ein sehr nettes Konzert.C.Twins bleiben interessant.

b.s.



Wenn es um die illustre Darstellung von gesellschaftlichen Randgruppen geht, läßt sich das LimEditi nicht lumpen. Eine Gruppe Jugendlicher wurde diesmal analysiert und beobachtet von den Diplomschischologen Monsignore Thümmérer und Örl of Olaz.

NeULicH mit Hotte inna KNeiPE

Wir waren neulich mit Hotte in der Kneipe. Und dann ergab es sich so, daß wir dieses und jenes Bierchen tranken.

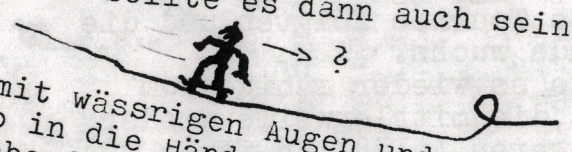
Als Kutte nach dem 5ten Bier mit einer eleganten Rückwärtsrolle über den Barhocker andeuten wollte, daß er doch der schärfste Stimmungsmacher in unserer Klicke ist, fiel uns auf, daß Hotte noch ganz cool und klaren Kopfes es packte, sich eine Zuppe zu kurbeln und es nebenbei auch noch schaffte, mit der Barfrau zu flirten.

Nach dem 10ten Bier zeigte Kutte ein paar dermaßen extreme Breckdntz-moves (Breackdance Moves), daß ein jeder merkte, diese Zuckungen kommen aus den tiefsten Magen-Darm-Innereien. Hotte bestellte, diesen Vorfall kühn belächelnd, gleich sein 16tes Bier und forderte die Barfrau zu einer flotten Sohle zum Sound der Juke-Box auf.

Ebenso erstaunlich war, daß er erst einmal auf der Toilette war. Peter indes ließ sein ganzes Geld bei der Klofrau mit den schönen blauen Augen und Gummihandschuhen, weil er am häufigsten diesen heiligen Ort aufsuchen mußte.

Nachdem wir für Kutte (der inzwischen eine Art Selbsterfahrungs-tanz aufführte, welcher uns zeigte, daß er schon in einer ganz anderen Welt weilte) die Kumpels mit den weißen Kitteln bestellt hatten, zischten wir erstmal noch ein kühles Bier.

Erstaunlicherweise zeigte Hotte, entgegen seinen sonstigen Gewohnheiten, ein ausgeprägtes Stehvermögen, was uns vermuten ließ, daß hier etwas nicht mit rechten Dingen zugehen konnte. Nachdem Ernst und Bruno ein paar Stündchen hinter dem Tresen gepennt hatten und jetzt mit drei Bierchen ex und hopp den Anschluß an unsere Klicke wiederhergestellt hatten, beschlossen wir, Hotte auf einem seiner seltenen WC-Besuchen zu beschatten und so sollte es dann auch sein.



Walter und Karl-Heinz nahmen sofort mit wässrigen Augen und einem sehr zielstrebigen Gang das Sonderkommando in die Hände und Füße. Es dauerte gar nicht lange, bis sie lebend und unverwundet wieder ankamen und noch reichlich verwirrt, von den schrecklichen Erlebnissen, anfingen, eine fast unglaubliche Geschichte zu erzählen.

Hotte hatte verräterischer Weise (um uns zu imponieren) eine althergebrachte Sauflist angewandt. So wie uns Walter und Bruno berichteten (mit feuchter Aussprache und immernoch triefenden Augen), hatte sich Hotte einen präservativähnlichen Gegenstand aus dem Schlund gezogen, welcher (der Gegenstand, [redacted] prall mit Bier gefüllt war. Dieser Gegenstand sollte wohl verhindern, daß das Bier an die entscheidenden Schaltstellen vordringen konnte, um dort seine dröhnende Wirkung zu entfalten.

Wir waren ja ganz schön sauer ~~mit~~ gewesen, zum Anfang, aber dadurch zeigte Hotte mal wieder, daß er nicht der Dunkelste von uns allen war und daß man auch ohne Alkohol mit und unter seinen Freunden lüschtig sein kann.

Moral: LiEber so und so, als sowieso

BITTE KEINEN KOMMENTAR ZUR GRAMMATIK!

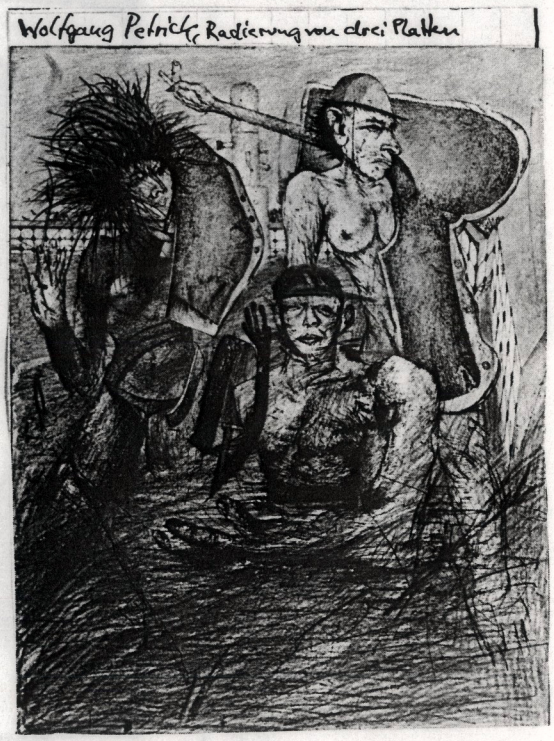
NBK

NEUER BERLINER KUNSTVEREIN E.V.

Wer sich fuer Kunst von vorneherein nicht interessiert, der sollte am besten gleich weiterblaettern. Wer sich aber z.B. fuer videos interessiert, und fuer aussergewoehnliche dazu, der sollte bei der Stange bleiben.
Eine recht unbekannte kulturelle Institution in unserer Stadt ist der

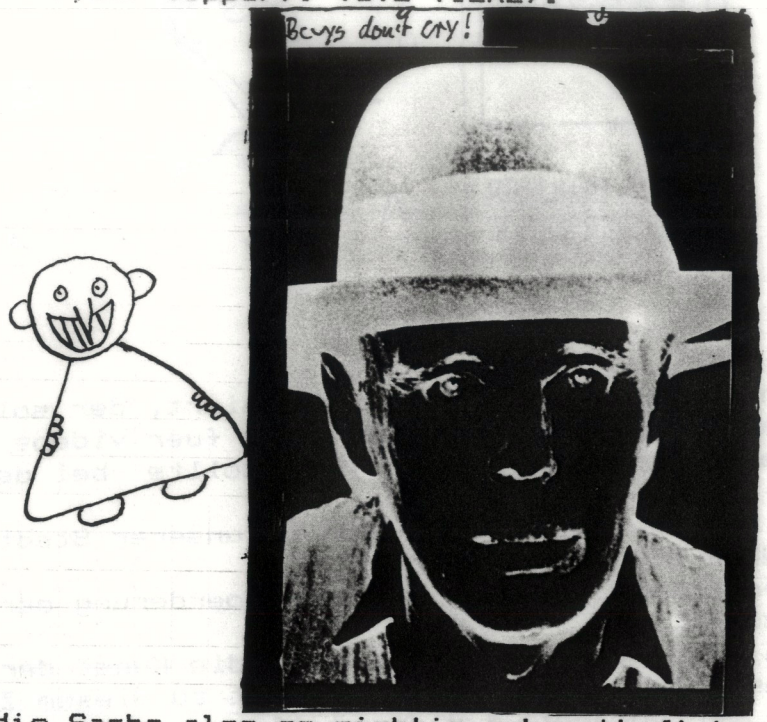
NEUE BERLINER KUNSTVEREIN,

der 1969 als ein Zusammenschluss von Buergern zur Foerderung der bildenden Kuenste gegruendet wurde.
Eine der Hauptaufgaben des Vereins soll sein, die Kunst der breiten Masse des Volkes vorzustellen. Der NBK arbeitet zu diesem Zweck auf verschiedenen Gebieten. Er veranstaltet Ausstellungen, unterhaelt eine Bildausleihe, sowie eine Videothek.
Besonders interessant ist die Videothek, die ein neues bzw. noch nicht so populaeres Medium zur Ausuebung von Kunst vorstellt.
Man geht hin zum NBK, sagt der netten Dame am Empfang, dass man sich ein paar Videos ansehen moechte, guckt, geniest (zeitweise jedenfalls) und geht wieder. Ohne irgendwelche Kopeken fuer den Spass bezahlt zu haben.
Die Kunstvideos rufen bei dem Betrachter ganz andere Reaktionen hervor, als normale Videos. Es kommt nicht zum "Reinziehen" von Clips, weil man nach dem dritten spaetestens genervt ist und Augen- und Ohrenschmerzen hat.



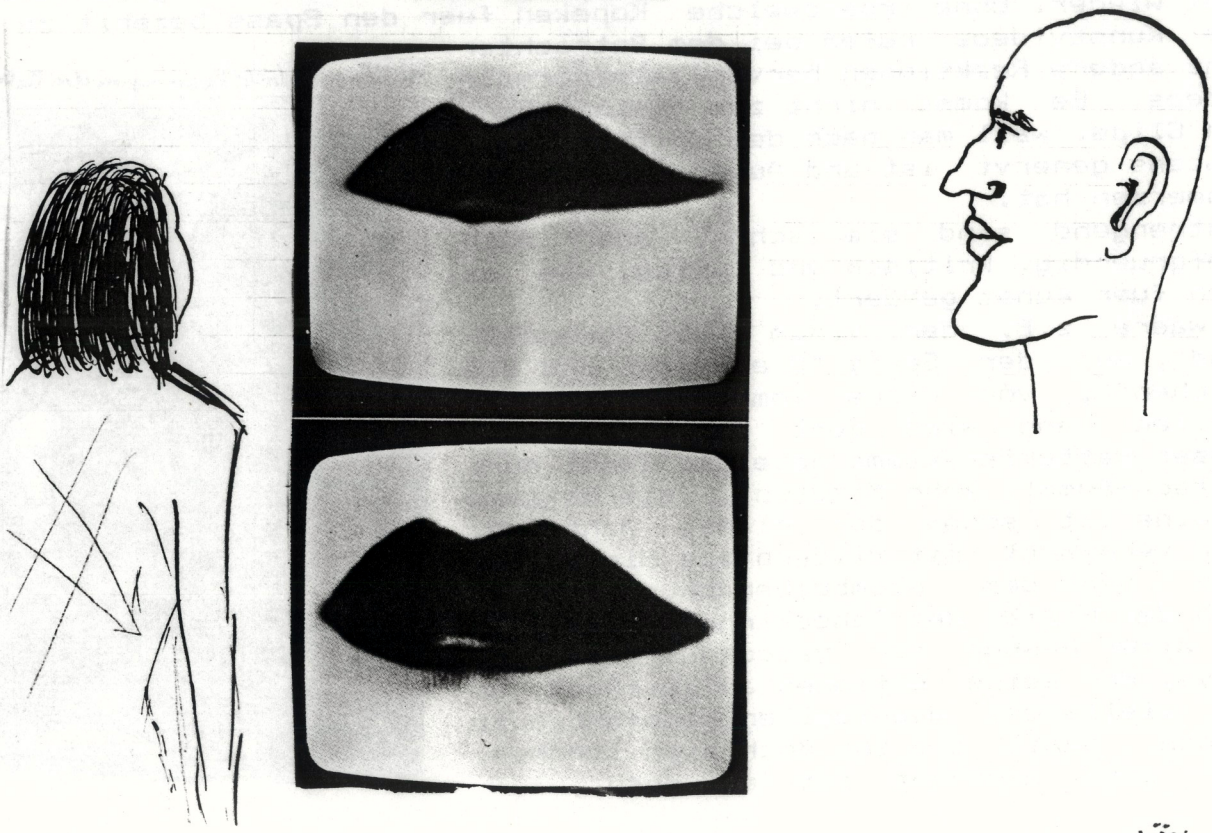
Anstrengend sind sie schon, aber auch tiefgruendig, kritisch und lustig, wie es sich fuer Kunst gehoert.
Da waere z.B. der Video "Das Duracell-band", aus der Serie "Die Harten und die Weichen" , von Klaus vom Bruch : Zehn Minuten lang wird dort der letzte Teil dieser Batteriereklame gezeigt. Immer nur: "Ritsch-Bumm". Zehn Minuten , die Reklame alleine ist schon der blanke Wahnsinn, aber vermischt mit Bildern aus Hiroshima, kurz nach dem Atombombenabwurf, ist es doch der Gipfel des Schockings.
Ein alter Freund der Videokunst ist auch Beuys, der seine Aktionen aufzeichnet, um sie vielleicht eventuellen Nachfahren zu zeigen, damit die ihn doch noch lynchen.
Aber ganz amuesant ist es doch ,

wie er die seltsamsten Materialien gebraucht, um Kunst daraus zu machen (Hallo! Kulties hergehoert: Beuys benutzt auch lebendige und jetzt kommts <lechz,der Tipper>: TOTE TIERE).



Nachdem die Sache also so richtig schmackhaft beschrieben wurde, wollen einige von Euch sicher auch wissen, wo sie sich die Kunst reintun koennen: Dafuer gibt's ja Adressen =>

NBK
KU'DAMM 58
1000 BERLIN 15



A.ÖRL

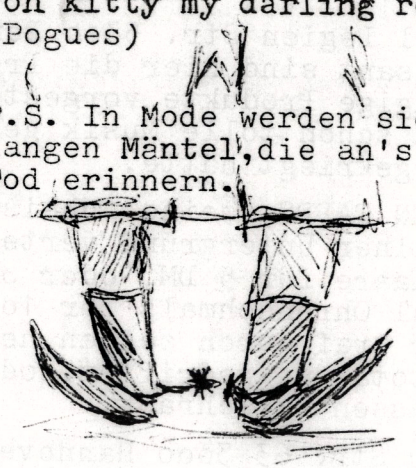
Lrö.

ein lp-tip (durchaus)

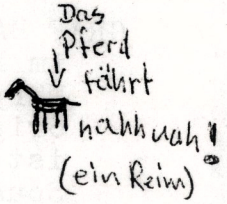
Beim Solidaritäts-müslipflücken in Nicaragua war's,meine lieben Freunde, als mir Töne(mittels meines Walkmans)durch die Ohrmuscheln säuselten,welche mir das Heimweh aus dem Kopfe und den Schmarz aus dem Herz (grammatikalisch falsch,aber um den poetischen Wert des Artikels zu heben wichtig)trieben. Ich rief auch sodann bei Jeff in Dakota an,dem das Tape in der Walkschüssel gehörte,um zu Fragen nach dem Namen der ehrwürdigen Kapelle.Aber Jeff schlief und seine Schwester sagte mir,das Tape sei sowieso nicht von ihm.sondern von Jaques in Paris(ich vergaß zu sagen, daß Jeff nur Platten und nicht etwa Tapes hatte). Ich telegrafierte also an Jaques,der mir durch seinen Neffen mitteilen ließ, daß die Gruppe "THE POGUES" hieß,aber gar nicht aus Frankreich stammte,nein eher aus dem gällischen Heimatland unserer angelsächsischen oder irischen oder weiß der Geier (aber doch nicht ich) Artverwandten.(Dem gestreßten Leser sei gesagt, "es kann ruhig weitergeblättert werden").
Nun,
man (ok Frau auch)könnte ebensogut eine Platte von Hans Albers nehmen und auf 45 U/m stellen,das Hörem-pfinden wäre the same.Die Pogues machen nämlich (jetzt kommt die Grundsatzthese des Artikels,wenn es überhaupt einer ist,aber das können wir später erörtern)so ziemlich den besten Country-Folk-Pogo, seit der Erbauung des Assuanstaudamms in Chile.

Womit wir beim Thema wären:
(endlich)
Durchaus wird der kritische Hörer gesellschaftsbeschreibende Elemente aus den Texten herausfiltern können,obwohl's mir persönlich(ich meine mich,den egozentriscchen Tipper,und nicht meine Oma)schwer fiel. Aber um so mehr fährt der maskuline Hörer auf die Bassistin ab,die ihm schon bei Mambos Dingsdajournal auffiel(positiv).Die erblickt man nämlich neben den anderen Bandmitgliedern (Mit Glied höhö) ← Der sozialkritische Aspekt des Artikels welche allesamt auf dem Plattencover(zu dtsch. Hülle) zweidimensional dargestellt sind.
Abschließend möchte ich denjenigen raten,die immernoch nicht aufgehört haben zu lesen,daß sie vielleicht einmal etwas sinnvolles tun und sich diese Platte mit dem wertvollen Titel "red roses for me" käuflich erwerben.Alter ey is ne volle Bewußtseins_erweiterung,Kutté.
Dies war ein Produkt aus der fragwürdigen Reihe;wird mein Beitrag gedruckt oder trinken wir einen Schluck Faßbrause??
Oder besser noch:wie fülle ich mein leeres,weißes Blatt,verschwende mein sowieso schon abgewetzte Farbband,ohne dem Leser mehr als einen Hauch (dieser ist auch noch mit Knoblauch gedünstet) an Information zu geben,womit wir bei der Frage der Philosophie der Fanzines wären,die ich Ihnen hier aber ersparen will.

"oh kitty my darling remember..."
(Pogues)



P.S. In Mode werden sie kommen,die langen Mäntel,die an's Lied vom Tod erinnern.



Hallo,

geschrieben hat mir zwar keiner auf den letzten Artikel hin, aber ich bin doch der festen Meinung, daß mein Bericht gut angekommen ist. Zumindest aber gab es auch keine Drohbriefe, ist auch ein Erfolg. Also Leute, wenn Ihr ein Tape produziert habt, schickt es mir. Als Ausgleich kriegt Ihr eine Cassette von mir. Haut rein.

2 Fanzines möchte ich empfehlen:

MOTION Kirchhellener Str. 4 4250 Bottrop ca. 3 DM
Nr. 6 mit Red lorry yellow lorry dead can dance tapes Kommentaren EPs Victoria Harper...

HINTERLAND Petrusstr. 23b 6606 Dudweiler 1,50 DM
Neuste Nummer mit Cowpunk/Tapes/Live Reviews und ner ganzen Menge mehr.

Ansonsten wißt Ihr hoffentlich Bescheid, daß man ohne Band-It und 59 to 1 und manchmal auch Assasin und und und...nicht leben kann/darf. Der echte Fan benötigt diese Produkte zum täglichen Lernprozess. Also, wem diese Begriffe fremd sind, bitte der Redaktion oder mir Bescheid geben. Demnext dann mehr, ansonsten nehme ich an, Ihr kennt alles...

So, 2 Sachen noch:

1. Wer mir 5 DM schickt, bekommt den Herz-in-Not c-60 Sampler mit gedrucktem Cover + Info. Dieses Angebot gibts aus dem Grund, da IRRE-Tapes nicht mehr lange lieferbar sind.
2. Einige interessante Tapevertriebe:

VOLLTREFFER RECORDS Im Sal 38 2810 Verden/Walle
für -,80 DM Rückporto ne Liste anfordern, sehr gute Tapes und Platten im Angebot. Und billig.

SERVIL Am Lenzenberg 126 8502 Altdorf
Familienvertrieb, die zuletzt erschienenen Tapes sind alle eingeschränkt zu empfehlen.

NORMAL Karl Legien Str. 5300 Bonn
Interessant sind hier die Probe c-60er, wo ca. 26 unabhängige Produkte vorgestellt werden. Preis 4 DM. Habe da schon tolle Musik gehört, die ich sonst nie zu Ohr gekriegt hätte.

GRAF HAUFEN TAPES, seine Scheiss und Urin Liste kann er im Berliner Untergrund verteilen, ich kaufe nicht Körperhaare für 5 DM, oder Sperma für 25 DM, oder original Ohrenschmalz für 10 DM... Ich zweifle noch, ist der Graf durch seinen neuen Ohrenhämmernden Sound total weggedriftet, oder hat er nicht mehr alle Tassen im Schrank.

PAP Peiner Str. 63 3000 Hannover 81
sehr gute Tapes im Angebot, kontakten lohnt

Christian Pfluger, Sihlquai 332, ch 8005 Zürich
hat 5 ausgesprochen interessante Tapes im Angebot

Kurfürstenstr. 21
6792 Ramstein 1
Tel. 06371-51810

Matthias Lang
11.1.85

Dagi Bernhard, Universitätstr. 1-19-221
4000 Düsseldorf

macht nicht nur Fetish, sondern auch einen Vertrieb für Punk LPs, unabhängige Tapes etc. auch jede Menge Fanzines zu günstigen Preisen.

F irst
A ircrash
I n
N evada c-3o

11.1.85

F.A.i.N. sind ganz eindeutig von Depeche Mode beeinflusst. Zu ihren Konzerten sind teilweise schon 4oo Leute gekommen. Spricht eigentlich schon Bände, und die Musik ist damit auch schon charakterisiert. Mir gefällt die Cassette, sie hat teilweise Hitcharakter und der Sound ist gut, wenn auch die Eigenständigkeit einwenig fehlt. Nichtsdestotrotz 99 Punkte für diese Gruppe mit dem wirklich originellen Namen...

PAP Peiner Str. 63
3ooo Hannover 81

EIN BUNTER ABEND c-7o
Sampler

Ein Cassettensampler mit Musik aus Würzburg und Umgebung... ein Sampler, der mir gerade deswegen gefällt. Hier wurde nicht wie bei so manch anderer Zusammenstellung einfach wahllos Musik veröffentlicht, hier will man die Musik und die Klänge der eigenen Heimat veröffentlichen. Alle Beiträge gefallen mir nicht, der Jürgen Zink Blues Band zum Beispiel kann ich nichts abgewinnen... dafür überzeugen mich aber die Songs von Hirnheimer und vor allem von Friends of Charlotta. Ein herrliches Stück Fusionsmusik, eine Perle nach der es zu suchen gilt.

Oi Oi Oi, Fröbelstr. 7 DM
87oo Würzburg 11.--

UNIKUM II 2 x c-3o

Unikum kommt aus Berlin, und will die Berliner Szene bekanntmachen. 2 Cassetten, schön verpackt mit einem sehr informativen Beiheft, und Musik von 25 Gruppen/Interpreten. Ich zähl mal ein paar auf: Ärzte/ Überhaupt/ T.O.L.L./ Flux/ Heino!/ Leningrad Sandwich/ Pero/ Jar u.v.a. Eine musikalische Vielfalt, die nur aus der Stadt mit der Postleitzahl 1000 kommen kann. Der Preis von DM 13,5o ist vertretbar, Unikum I mit meiner Meinung nach noch besserer Musik und verpackt in einer Art Video-Box... ist leider ausverkauft. Vielleicht gibts ne neue Nummer...

235 Spichern Str. 61
5ooo Köln 1

SPK Wars Of Islam

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN/
SCHWARZE FIGUREN c-6o

SPK/WARS OF ISLAM c-6o

2 Cassetten der Marke Industriell-Musik. Mit den Neubauten aus Berlin kann ich einfach nichts anfangen. Sie haben bestimmt ihre Fans und Anhänger in der ganzen Welt, sind auch irgendwie ein Aushängeschild der Szene Berlin.. aber ich mag sie nicht. Ihre Musik ist mir einfach zu konturenlos, das Geklopfe und Gehämmere geht mir auch den Keks, dafür gebe ich keine sechzehn demark aus. Mit SPK komme ich da schon eher ins Reine. Ihre Musik ist auch unberechenbar, aber hier dominiert die Härte und die Entschlossenheit der Band.
SPK Musik ist sicher nicht einfach zu begreifen, aber es gibt Momente, wo man nicht mehr dran vorbeikommt. Diese Cassette ist ein Live Mix aus Rom, aufgenommen 1982...
Wer sich unsicher ist, läßt lieber die Finger weg...

235 Spichern Str. 61
5ooo Köln 1

Sportsgroup/ Give'em enough duck
c-3o

Hi Hi, um unsere Zukunft ist's gut bestellt, der Plattenmarkt ist in den besten Händen der toten Hosen und der Mimmis, auf dem Tapesektor vertreten uns andere urpunkige Gruppen mit dem Gespür für das richtige Timing. Sportsgroup, eine Gruppe aus Frankfurt, eine Seite live and fashioned, die Studio Seite kann sich durchaus mit allen Aggres. Rockproduktionen messen. Ich bin begeistert, weiter so, Alpi..

Alp truck Leuchte 51
6ooo Frankfurt/M. 6o

SCHWARZEN FIGUREN

EINSTURZENDE NEUBAUTEN

PLATTEN

LONGPLAYERS

INDIANS IN MOSCOW:
INDIANS IN MOSCOW

Indians In Moscow haben mit ihrem Debutalbum ein Werk geschaffen,das man nur sehr schwer in eine Schublade stecken kann.Am ehesten trifft die Bezeichnung extravagante Popmusik.Die Stimme der Sängerin wird oft mit orientalischen Keyboardklängen unterlegt,was oft eine schwüle Atmosphäre schaft Teilweise ist der Sound wiederum schnell bis rockig manchmal sogar agressiv.Alles in Allem ein sehr abwechslungsreiches Album.Leicht verdauliche Popmusik für den nächsten Sommer.

b.s.

FLESH FOR LULU:
FLESH FOR LULU

Eigentlich gefiel mir diese Platte zum Anfang kaum,da sie die Erwartungen,die die Maxis"Restless"und"Sub-Terraneans"weckten nicht erfüllen konnte. Zumal diese beiden Lieder auch auf der Lp zu hören sind.
Nach öfterem Hören gefallen mir F.f.L.jedoch immer besser.Mir fallen auch mehrere Passagen auf,die nach Bauhaus klingen.Trotzdem halte ich F.f.L. nicht für einen Bauhaus nachfolger.Ihre Musik ist konventioneller und weniger experimentell,aber auch nicht unbedingt eingängiger. Die Gitarre ist mehr rockigund im Gesang fallen nur manchmal Parallelen auf,der gesang ist also dennoch eigenwillig.Dafür gibt esauch niedliche Chorpassagen,die vom Bigband- bis zum Gospelchor reichen.
Im Ganzen ist F.f.L. kein Bauhausabklatsch sondern durchaus eigenwillig.Sie sind es wert gehört zu werden obwohl es eine Weile dauert bis man sich an sie gewöhnt hat.

ähryck

ALIEN SEX FIEND:
ACID BATH

Die 2.Lp der Alien Sex Fiend ist im Gegensatz zur 1.Scheibe ein Volltreffer.Zwar sind wieder drei Single-Titel mit auf der Platte,was ihren Wert jedoch nicht mindert. Alle Songs sind Stimmungsgeladen und gut durchkomponiert,keine Lückenbüßer.
Neben schnellen,bösartigen Fetzern,wie sie bei Alien Sex Fiend Tradition sind, findet man auch langsamme versponnene Songs,deren Reiz man jedoch meißt erst nach mehrmaligem Anhören erschließt. Böse,agressiv,düster und trotzdem auch ein bischen albern,das sind Alien Sex Fiend. Vom Feinsten!

b.s.

VERSCHIEDENE:
INVISIBLE FRAME

Dies ist ein 12'Inch-Sampler des Future-Labels.Gruppen wie And Also The Trees und Blitz kann man da hören,aber auch Unbekannteres.
Das Lied Wellpaper von A.A.T.T.hört sich an,als ob es von ihrer ersten Lp ausgekoppelt ist(isses aber nicht).
Blitz haben sich weit von ihren Ursprüngen entfernt.Ihr song Telekomunication ist relativ poppig ausgefallen. Die Gruppe Ice The Falling Rain erinnern stark an die frühen Human Leaque.The Visit wiederum versucht wohl Siouxsie zu immitieren Von The Two und Faith & Rythm sind zwei weitere songs auf diesem Sanpler.Im Ganzen wirkt der Sampler recht poppig aber nicht zu abgegriffen,was ihn interressant macht.

ähryck

SERIOUS DRINKING:
THE JOY OF THE PIGS

Diese Lp ist eine tolle Mischung aus Punk Punk,Ska und was weiß ich.Die ganze Zeit über wird gute Laune von dieser Platte verbreitet,trotz teilweise überhaupt nicht lustiger Texte.Dabei wird diese Platte nie eintönig,was einerseits an der Mischung aus Ska und Punk liegt und anderseits auch an den Zwei Sängern der Serious Drinking und dem zusätzlich eingesetztem Chor.
Gut eingebaut ist auch das Keyboard,das von Pete Sounders(ex Dexy's Midnight Runners)bedient wird,es kommt besonders auf der 2. Seite zu Ehren.
Die Tonqualität(bezogen auf unsere Profihörer mit ihren 6295,-DM Stereos)ist nicht gerade die Beste,was aber egal ist,da es sich ja mehr um eine Stimmungsplatte handelt The message-Enjoy yourself before it's too late!

ähryck

LONGPLAYERS:

WIRE:
AND HERE IT IS...AGAIN

Nach dem sich Wire 1980 gesplittet und 154 ein Meisterwerk hinterlassen haben, erscheint nun fünf Jahre später ein Sampler von ihnen.
Der Sampler isr eine gute Zusammenstellung von Singles(u.a. ihre beste "Question Of Degree"), raren Live-Versionen vom legendären Roxy-Samplers und Lp-Tracks.
Dieser Rückblick zeigt wiedereinmal wie genial und vielfältig sie waren.
Denn Wire waren nicht irgendeine Punkband, sondern sie entwickelten sich zu einer sehr wichtigen Band, die ihren eigenen Stil hatte.

ali

SINGLES/MAXIS

M.D.C.:
CHICKEN SQUAWK:
Man nehme ein wenig Country-Sound und ein wenig Pogo und mische dieses in einem guten Verhältnis.Resultat: Guter, schneller, harter und lustiger Sound.
Dann lasse man den Sänger nach alter Westernmanier, mit einem besonders ausdrucksvollen Refrain, den Text runter singen-und fertig ist eine super Single.
Text-und covermäßig dreht sich alles um Elend und Hunger in der dritten Welt.
Die B-Seite beherbergt zwei typische Ami-Hard-Core-Stücke, bei denen wohl wiedermal ein neuer Geschwindigkeitsrekord aufgestellt werden sollte.
Trotzdem für mich die beste und spritzigste Single 1984.

m.thümmerer

JUNE KINGSTON:
"SAY YOU"

Mit ihrer, bei GoDiscs erschienene Debutsingle hat June Single einen dezenten Volltreffer gelandet.Man hört ihr an, daß sie bei den Modettes und Fun Boy Three das Schlagzeug gerührt hat.Sie hat gut zugehört und gelernt.
Der alte Ska ist entfernter Weise herauszuhören.Zu diesem lieblichen, hüftschwingungsanregenden Rythmus fehlt nur noch eine angenehme Stimme, Diese liefert uns die gute alte June gleich mit.Es ist nicht solch geplärtes Zeug wie wir es von Carmel gewöhnt sind.
Nein Freunde eher ein wohlproportioniertes, sympahtisches Stimmchen, welches manchen zuhörer an die Frau von den Cocktail Twins denken läßt.Also(durchaus)kaufbar.

örl

THE ARMOURY SHOW:
WE CAN BE BRAVE AGAIN

Die zweite Single von Armoury Show ist im Vergleich zum Vorgänger doch etwas enttäuschend.Der Song klingt wesentlich härter als ihre Debüt-Single.Das liegt vor allem an dem agressiven Gesang von Richard Jobson (Ex Skids), der diesmal mehr im Vordergrund steht.Die Peitschenden Drums und der Gitarrenhagel geben noch den Rest dazu.Abgesehen von der dämlichen Blende sehr hörenswert!

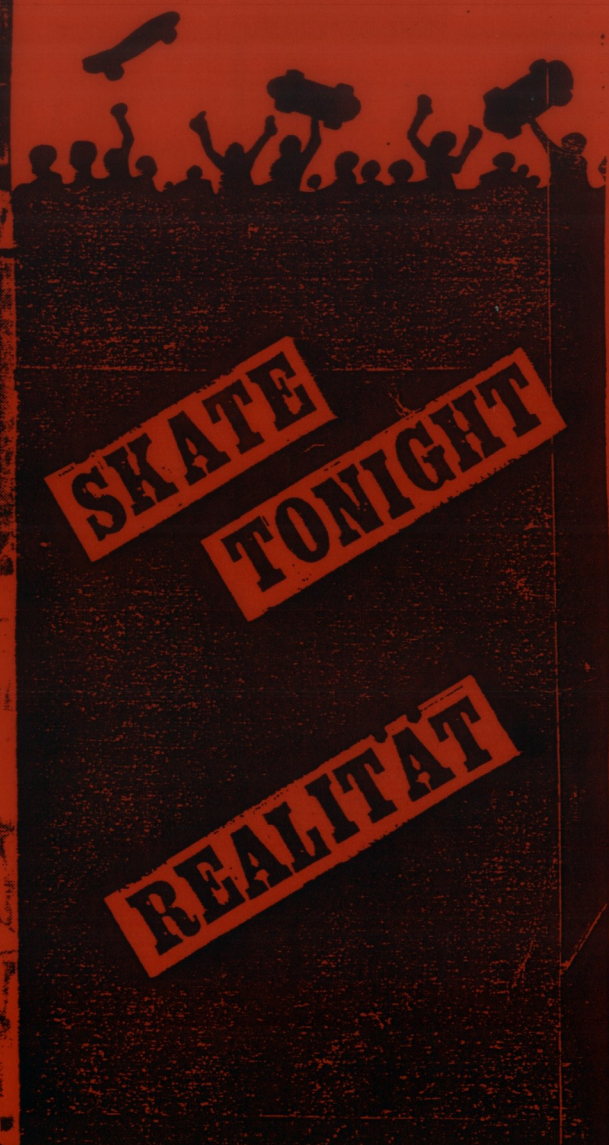
ali

KILLING JOKE:
LOVE LIKE BLOOD

Nach zwei guten Singles zeigen Killing Joke das sie wieder Ideen haben und sich weiter von der bloßen Boshaftigkeit lösen.
Mit Melancholie und Härte haben sie einen Song kreiert, der sicher das Ohr vieler erfreuen wird.
Killing Joke zeigen, daß man noch gradlinige Rockmusik machen kann ohne sich dem allgemeinen 60er Flowerpower-Revival anzuschließen.Weiter so!
"We are living in the eighties!!!!!"

b.s.

DISASTER AREA



NÄCHSTE
AUSGABE
IM APRIL

SCHWARZE SEITE

ALIEN SEX FIEND

UK DEKAY-RETRO

HORST

VIELES MEHR

Psss..t
Die
Schlimme
Finger
+
Desaster
Aerea

Single
ist
DA!
bei
Vinyl
Boogie